

# Medieninformation

Düsseldorf, 16. Juni 2023

## **Landtagspräsidentenkonferenz in Ostwestfalen: André Kuper lädt Spitzen der deutschsprachigen Parlamente ein**

Auf Einladung von André Kuper, Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen, treffen sich in der kommenden Woche die Spitzen der 30 Parlamente aus Deutschland, Österreich, Südtirol und der deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien in Ostwestfalen-Lippe. Gemeinsam werden sie die „Westfälische Erklärung“ zur Stärkung der Demokratie beschließen, die im Landtag Nordrhein-Westfalen unter Federführung von André Kuper erarbeitet wurde. Gastredner der Konferenz ist der frühere Bundespräsident Joachim Gauck. Zudem werden der Politikwissenschaftler Prof. Karl-Rudolf Korte und die Bertelsmann-Stiftung in Ostwestfalen Studien zur Wahlbeteiligung und zur Demokratiezufriedenheit vorstellen.

Der Präsident des Landtags, André Kuper, sagt: „Die Länder senden aus Westfalen ein starkes Signal der Einigkeit: Angesichts der aktuellen Herausforderungen für die parlamentarischen Demokratien in aller Welt, stehen wir für unsere Demokratie ein und treten ihren Feinden entgegen. Wir werden für unsere Demokratie und für Engagement werben in einer Zeit, in der sie nicht mehr selbstverständlich ist. Wir brauchen mehr überzeugte Demokratinnen und Demokraten. Und Ostwestfalen ist genau der richtige Ort für dieses Signal: Eine starke Region mit vielen versteckten Champions. Die Präsidentinnen und Präsidenten der deutschsprachigen Parlamente aus Deutschland, Österreich, Belgien und Italien werden positive Eindrücke aus unserer Region mitnehmen.“

André Kuper hat aktuell den Vorsitz der Landtagspräsidentenkonferenz inne. Das Gremium ist vergleichbar mit der Ministerpräsidentenkonferenz und koordiniert die Interessen der Landesparlamente. Die Präsidentinnen und Präsidenten tagen regelmäßig unter jährlich

wechselnder Federführung und erörtern aktuelle Herausforderungen der Landtage, Fragen des Föderalismus und die Position der Landesparlamente in Europa.

Die Konferenz tagt von Sonntag, 18. Juni, bis Dienstag, 21. Juni 2023, im Hotel Klosterpforte. Hier werden sich auch Bundespräsident a.D. Joachim Gauck und Prof. Karl-Rudolf Korte mit den Spitzen der Parlamente austauschen. Zudem sind Hintergrundgespräche im Bibeldorf Rietberg und den Unternehmen Claas und Miele geplant, und die Wirtschaftskraft der Region zu unterstützen. Ein weiterer Schwerpunkt der dreitägigen Konferenz ist der Besuche der Gedenkstätte Stalag 326, um die Erinnerungs- und Gedenkstättenkultur zu stärken.

Die Konferenz kommt in Ostwestfalen zum zweiten Mal unter Vorsitz von André Kuper zusammen. Das erste Treffen war vom 22. bis 23. Januar 2023 in Brüssel. Hier verabschiedeten die Präsidentinnen und Präsidenten eine Erklärung zum Antisemitismus in Europa, die unter Federführung des Landtags Nordrhein-Westfalen entstanden ist.